



18.03.2021

Newsletter 030

FIL-Rennkalender 2021/2022: Rennen im Wochentakt



Rund sieben Monate vor dem Saisonstart in den Olympiawinter 2021/22 hat der Internationale Rennrodelverband FIL seinen Rennkalender für die Kunstbahn veröffentlicht. Geplant sind neun Rennrodel Weltcups in sieben Ländern auf drei Kontinenten. Weltcup-Auftakt ist auf der Olympia-Eisbahn in Yanqing/China und nicht wie traditionell in Innsbruck/Igls.

Fanden im von der Corona-Pandemie geprägten Winter 2020/2021 keine Weltcup-Rennen außerhalb Europas statt, steht der Rennkalender 2021/2022 unter einem völlig neuen Stern. Ab dem Weltcup-Auftakt am 20.-21.11. in Yanqing/China bis zum Finale am 22./23.02. in St. Moritz finden mit Ausnahme einer Weihnachtspause von zwei Wochen, jedes Wochenende ein WC-Rennen rund um den Globus statt. Dabei sind China-Kanada-USA-Europa-China die Stationen.

Eine Herkules-Aufgabe für die FIL-Sportdirektorin Maria-Luise Rainer, die den quasi „World-Round-Trip“ zu organisieren hat. Auch Sportdirektor und Cheftrainer René Friedl zollt Respekt: „Der Weltcup-Auftakt in China war schon lange klar, aber diesen Weltcup zu organisieren mit all seinen Infrastrukturmaßnahmen wie Reisen, Hotelbuchungen, etc. und das Abstimmen mit anderen Wintersportarten ist schon eine Herkulesaufgabe. Warten wir also ab, ob das auch alles so realisierbar ist, wie wir uns das wünschen und vor allen Dingen leben wir immer noch zu Coronazeiten, auch Ende dieses Jahres. Aus sportlicher Sicht jedenfalls werden wir alles unternehmen, dass unsere Athleten bestmöglich vorbereitet sind!“



Geschuldet ist dieser enge Zeitplan den XXIV. Olympischen Winterspielen, die am 04.02.2022 im Yanqing Sliding Center, in der Provinz Peking/China eröffnet werden.

Um den Athleten einen Bahntest mit Wettkampfcharakter zu bieten, hat der internationale Rennrodelverband FIL den Weltcup-Auftakt des nächsten Winters auf das Wochenende 20./21. November 2021 auf der neuen Olympiabahn in China angesetzt. Danach geht es weiter nach Nordamerika, wo auf den Bahnen in Kanada und in den USA gestartet werden wird. Zurück in Europa geht es nach Altenberg und schließlich nach Innsbruck/Igls, wo am 18./19. Dezember, also am 4. Advent, das letzte Rennen des Jahres ausgetragen wird. Dann ist Pause für den Rest des Jahres, und direkt zum Jahresbeginn am 01./02.01. traditionell an den bayerischen Königssee zu fahren.

Danach folgen im Wochentakt in Sigulda, Oberhof und St. Moritz die letzten Weltcup-Rennen vor den Olympischen Spielen. In St. Moritz, auf der einzigen Natureisbahn im Weltcupzirkus, werden zusätzlich am 22. und 23. Januar 2022 auch die 53. FIL Rennrodel Europameisterschaften, im Race-in-Race Modus mit dem Weltcupfinale ausgetragen. Sigulda und die beiden Weltcups in Oberhof und St. Moritz sind noch entscheidend zur Ermittlung der Gesetztengruppen und damit der Startnummern für die Olympischen Winterspiele.

Die FIL variiert den internationalen Kalender auch, weil mit Peking ab diesem Jahr und mittelfristig voraussichtlich mit Cortina d'Ampezzo für die Winterspiele 2026 in Mailand zwei Rodelbahnen dazu kommen werden. Die deutschen Bahnbetreiber haben sich daher mit den vier deutschen Bahnen Winterberg, Altenberg, Oberhof und Königssee ein rollierendes System mit drei Weltcups pro Saison in Deutschland erdacht. Winterberg ist nun die erste deutsche Bahn, die diese Saison zum aktuellen Zeitpunkt aussetzt. Andere folgen dann in den Jahren darauf.



FIL-Rennkalender 2021/22:

20. - 21.11.2021	Yanqing (CHN)
27. - 28.11.2021	Whistler (CAN)
04. - 05.12.2021	tbd. (USA)
11. - 12.12.2021	Altenberg (GER)
18. - 19.12.2021	Innsbruck-Igls (AUT)
01. - 02.01.2022	Königssee (GER)
08. - 09.01.2022	Sigulda (LAT)
15. - 16.01.2022	Oberhof (GER)
22. - 23.01.2022	St. Moritz (SUI)
04. - 22.02.2022	Olympische Spiele